

**Die Wahrheit TM
... und was wirklich passiert ist**

**oder:
There are always four sides to a story...**

**PUBLIC DOMAIN V115.0
In der Stadt, die es nicht gibt, 03.03.2002
(überarbeitet 01.05.02)**

*frank@ccc.de
ron@ccc.de*

Einleitung

Wir sprechen über Konzepte und Mechanismen rund um

- ✍ Geschichten**
- ✍ „Wissen“**
- ✍ Informationen**
- ✍ Medien**
- ✍ Wahrheit**

und starten mit einer Ist-Betrachtung...

Kategorie I: Geschichten, die es um die Welt machen, aber keine Faktenbasis haben

Was haben Geschichten, die es um die Welt machen und die sich später als völlig haltlos herausstellen, gemeinsam?

Beispiele:

- ✍ **“Cow stinks ship”**
- ✍ **Tuvalu-Untergang**
- ✍ **Der tote Startup Mitarbeiter**

Sie passen zum Zeitgeist

Siehe auch Urban Legends

Kategorie II: Geschichten, die mehr werden, als es die Fakten hergeben

Kennedy

Monroe

Diana

Hagbard

Tron

Aber:

Hannelore Kohl

Kategorie III: Geschichten, die es nicht um die Welt machen, obwohl es die Fakten hergeben sollten

Barschel

Spendenskandal

Leuna

aktuelle Volkszählung

...

Wir haben es hier mit “Geschichten” zu tun, die wir je nach Inhalt und Aufbau mehr oder weniger als “Wahrheit” akzeptieren -- niedergeschrieben von Leuten, die auch nicht wissen, was wirklich passiert ist

“Das ist eine klassische journalistische Behauptung. Sie ist zwar richtig, aber sie ist nicht die Wahrheit.” (Helmut Kohl)

Auch Journalisten sind niemals “objektiv”.

- ✍ Viel schlimmer: sie behaupten, objektiv zu sein, beanspruchen Objektivität für sich, werden oft als Objektiv dargestellt. Das ist aber Quatsch. Der Journalist will eine Geschichte erzählen. Diese Geschichte hat er sich selbst “ausgedacht”. Er kann sie aber nicht einfach so aufschreiben, weil sich für ihn niemand interessiert – er ist ja nur ein Journalist. Also muss er “wichtige” Leute zitieren. Also sucht er sich Leute, die seine Geschichte mit ihren Worten beschreiben und druckt das / filmt das. Was nicht passt, wird ignoriert, verdreht, abgewertet.
- ✍ Journalisten sind glücklich, wenn man ihnen eine Story ermöglicht weil sich gute Geschichten besser verkaufen.
- ✍ “Es gibt schöne Geschichten und es gibt wahre Geschichten, schöne und wahre Geschichten gibt es nicht.”

Es geht nicht um Information, es geht um Stories

- ✍ “Information braucht Geschichten”

Und für Geschichten gilt: Es ist eine Unterscheidung zu machen zwischen „The Truth“ und „What Really Happened“.

There are always four sides to each story:

your side,

their side,

the truth

and

what really happened.

(Rousseau)

Im Konzept des “Major Consensus Narrative” ist The Truth nicht als “What Really Happened” definiert. Aber “The Truth” folgt immer dem MCN.

Das Konzept des Major Consensus Narrative (MCN)

- ✗ There is no objective reality. There might be a world that has true reality. A world with genuine physics. Like Newton said or like Einstein said. But because we are in a world that is made out of language we will never ever get to that place from here. ... The only direction we can move is into the different flavors of the dominant social discourse, or across the grain of the consensus narrative.... (Bruce Sterling “Zeitgeist”)

Sprache als Fundament

- ✗ Was bedeutet aber in diesem Zusammenhang “ein Bild sagt mehr als tausend Worte”? Gestik, Mimik, Verhalten sind auch kulturell geprägt. Hierzu siehe “Interface” von Neal Stephenson aka Sephen Beary – Hinweis auf HDTV und Farbräume

Globalisierung heisst Vereinheitlichung des Major Consensus Narrative

- ✗ Beispiel: der vergebliche Versuch, in einem fremden Land ein “einheimisches” Kuscheltier zu kaufen: überall gibts nur Puh, der Globalisierungsbär
- ✗ Beispiel: die Zunahme von englischen (Buzz-)Wörtern (auch in diesem Vortrag) erzählt auch eine Geschichte der Anpassung

- ✗ Der Narrative ist der native Kommunikationsmodus der Menschheit seit ihrem Beginn
- ✗ Die letzte “große” Vereinheitlichung des MCN durch die Tagesschau, vorher durch den Volksempfänger, Tageszeitungen
- ✗ Frühere Globalisierungswellen: Römer, Christentum, British Empire / Kolonialisierung
- ✗ Internet fächert den MCN auf, ist aber auch Vehikel der Überflutung

Warum zweifeln wir an einigen Geschichten und an anderen nicht? Was macht eine Geschichte wahr?

Mindshare

- ✍ Beispiel: Santa Claus wurde von Coca Cola erfunden

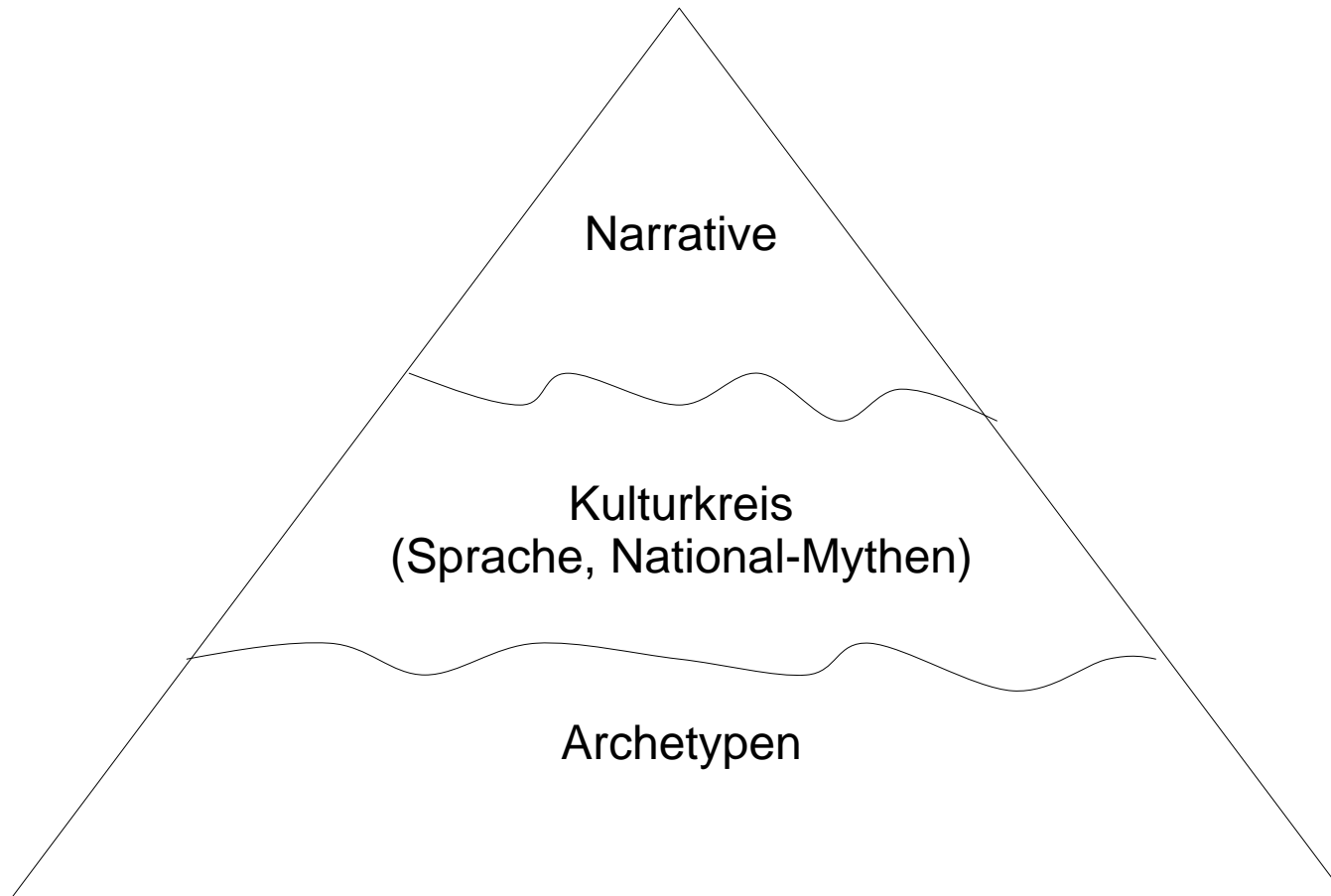
Meme

- ✍ Memes are contagious ideas, all competing for a share of our mind in a kind of Darwinian selection. As memes evolve, they become better and better at distracting and diverting us from whatever we'd really like to be doing with our lives. They are a kind of Drug of the Mind. Confused? Blame it on memes.
- ✍ The breakthrough in memetics is in extending Darwinian evolution to culture. There are several exciting conclusions from doing that, one of which is the ability to predict that ideas will spread not because they are "good ideas", but because they contain "good memes" such as danger, food and sex that push our evolutionary buttons and force us to pay attention to them.

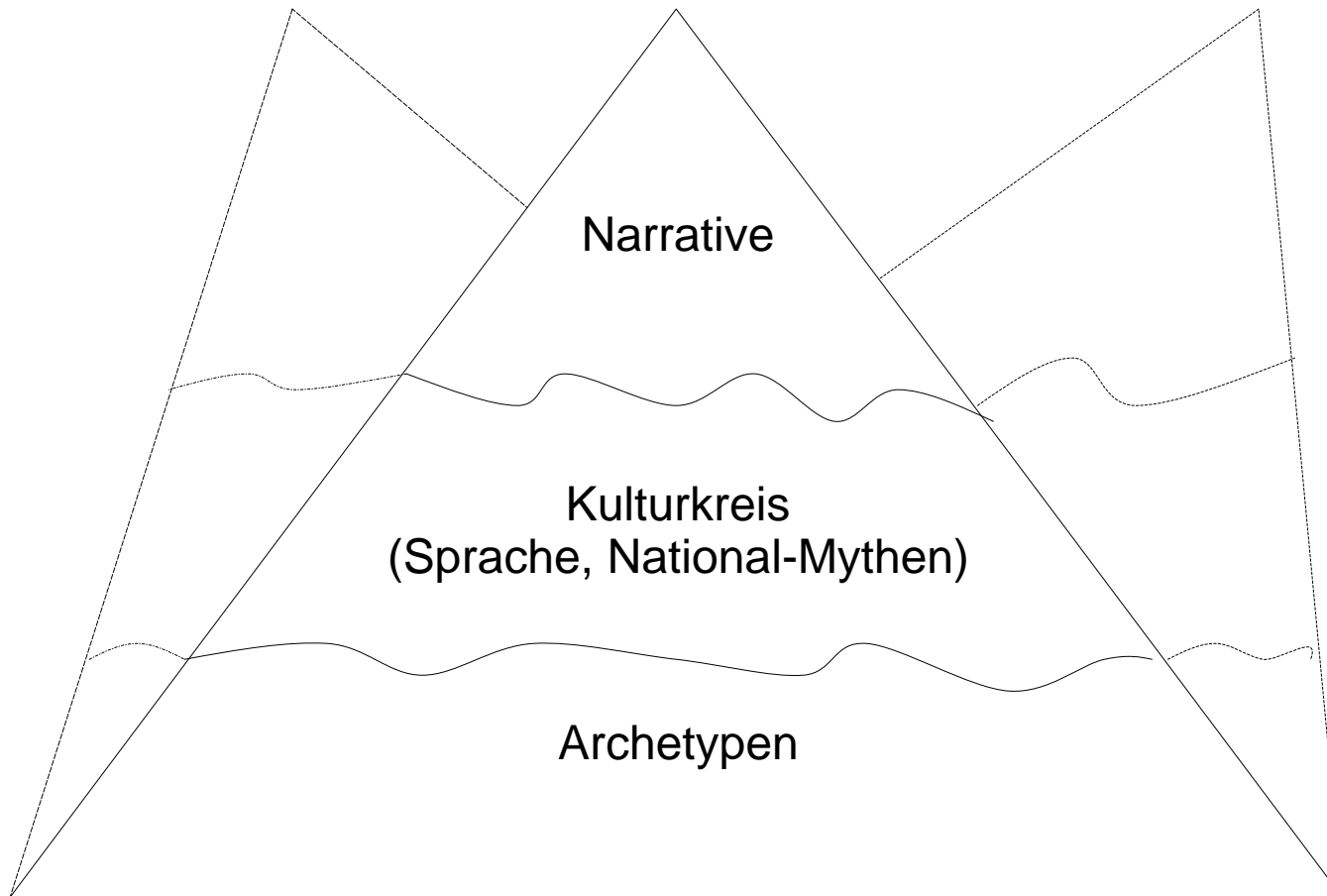
Archetypen

- ✍ Heilige(r) stirbt, etc.
- ✍ „In groben Zügen ist uns [die Geschichte] wohlbekannt, etwa wie sich jeder in groben Zügen an einen griechischen Mythos erinnert. Wir erinnern uns vielleicht, wie Theseus den Minotaurus erschlug, wie Aphrodite geboren wurde oder wie Iphigenie... Was war noch mit Iphigenie? Wurde sie in eine Hirschkuh verwandelt? Wir wenden den Blick und die Einzelheiten sind fort. Man hat schliesslich genug zu tun. Niemand kann verlangen, dass man sich an alles erinnert.“ (Vorwort zu „Fahrenheit 541“)

Der Major Consensus Narrative ist also die (quantitativ) vorherrschende Geschichte einer Gemeinschaft, aufbauend auf und definiert durch den (nationalen) Kulturkreis und grundlegende Archetypen.



Wenn die grundlegenden Archetypen der Menschheit einheitlich sind, bedarf es der Berücksichtigung oder der Manipulation des (nationalen) Kulturkreises um Geschichten zu ermöglichen, die dem MCN nicht zuwiderlaufen.



Der MJC wird in der und durch die Geschichtsschreibung weitergegeben.

Geschichtsschreibung ist immer die Geschichtsschreibung der Sieger

Revision der Vergangenheit als menschlicher Mechanismus

Beispiele, Gründe:

 <http://www.geocities.com/sqokeeffe/6.htm>

“Schoolbooks, television programs, museums, monuments, all of these things serve first to shape and, later, to proliferate, a certain historical consciousness. The process at work is best defined by one popular cliché: History is written by the victors. A world of wisdom exists in that simple sentence. In this situation, conflict is at issue. When conflict occurs among people and a battle ensues, there is always a winner and a loser, even if the status is relative. There are always two (or three or four...) sides to every story and the "victor" will pick the "version" that is passed on to future generations. The victor will be, of course, tempted by the desire to justify all of his doubtful acts; thus, history with a distinct slant is handed down as absolute fact.“

... oder habt Ihr schon mal ein Geschichtsbuch gesehen, dass auf Mindermeinungen explizit hinweist, so wie dies z.B. in Kommentaren zu Gesetzen der Fall ist?

Verschwörungstheorien sind demnach Geschichten, die “zu gut” sind, als dass sie vollständig verschwinden, aber “too far out” um als “Die Wahrheit” akzeptiert zu werden.

Verschwörung vs. Dummheit/Ignoranz

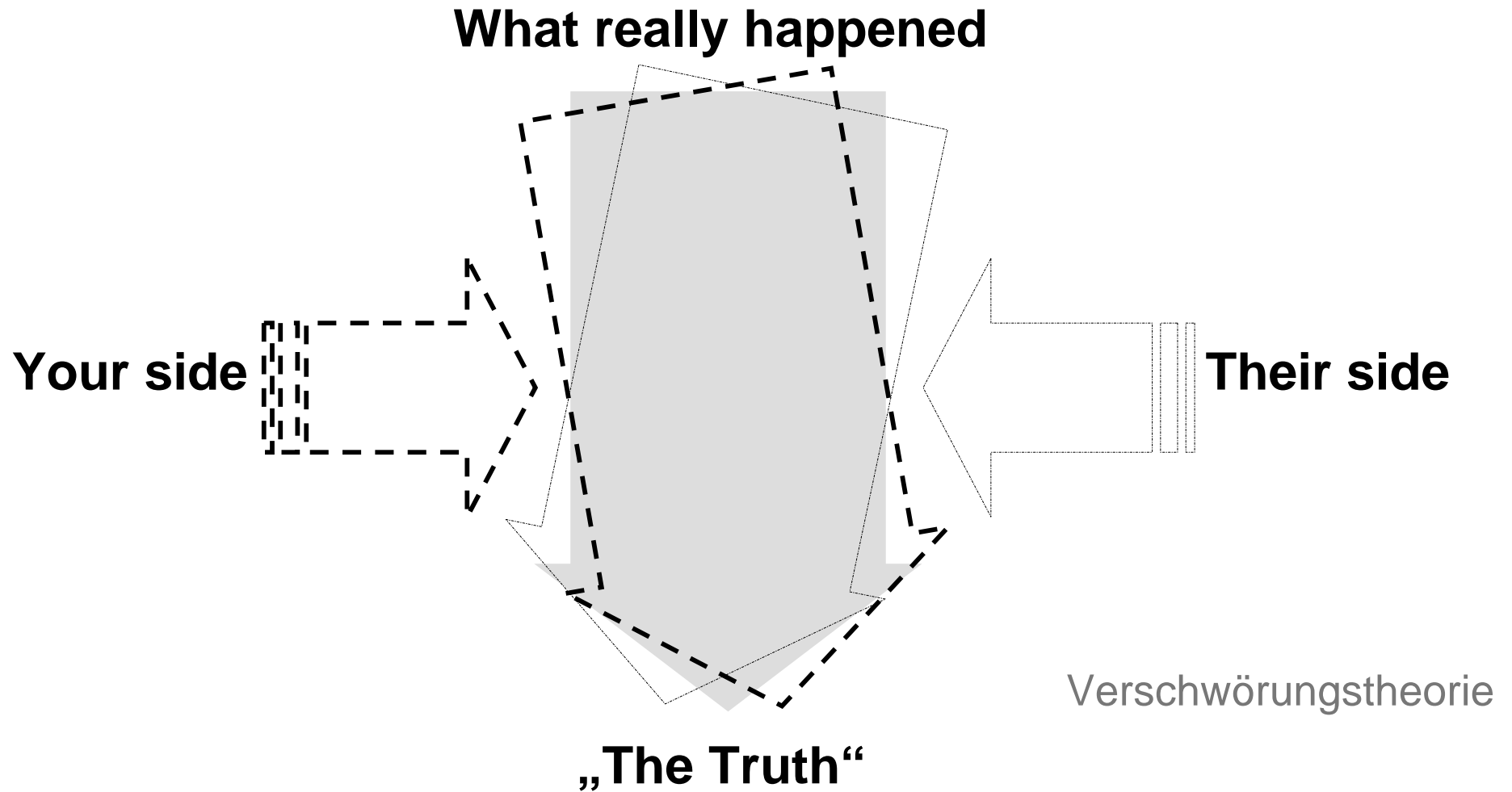
Faustregel von Geheimdiensten für zusammengehörige “seltsame Ereignisse” : eins ist Zufall, zwei sind Verdächtig, bei drei steckt ein Plan dahinter

Verschwörungstheorien sind Geschichten ausserhalb des Major Consensus Narrative. Das Entstehen einer Verschwörungstheorie kann man auch als Überleben einer kleinen Geschichte parallel zum MCN bezeichnen.

Rezept zum Verbreiten einer Verschwörungstheorie: Genügend Fakten zum Antriggern von Interesse, genügend Fakten weglassen die aber einfach selbst zu finden sind.

In extremen Fällen wird “die Wahrheit” durch die Verschwörungstheorie im MCN verdrängt. -> Kennedy

Competition over defining „The Truth™“



Informationskontrolle – der taktische Umgang mit der Wahrheit

Informationsüberfluss

- ✍ Wann hast Du Dir das letzte mal die Mühe gemacht, eine alternative Quelle zu einer Story heranzuziehen?
- ✍ Weizenbaum: Informationsüberfluss als Strategie der Herrschenden
- ✍ Data --> Information --> Intelligence

Informationsbeschränkung

- ✍ Keine shutter control über Afghanistan, sie haben einfach alle Bilder gekauft
- ✍ Das erste was im 1. Weltkrieg zerstört wurde waren die Telegrafleitungen zwischen den kriegführenden Parteien.

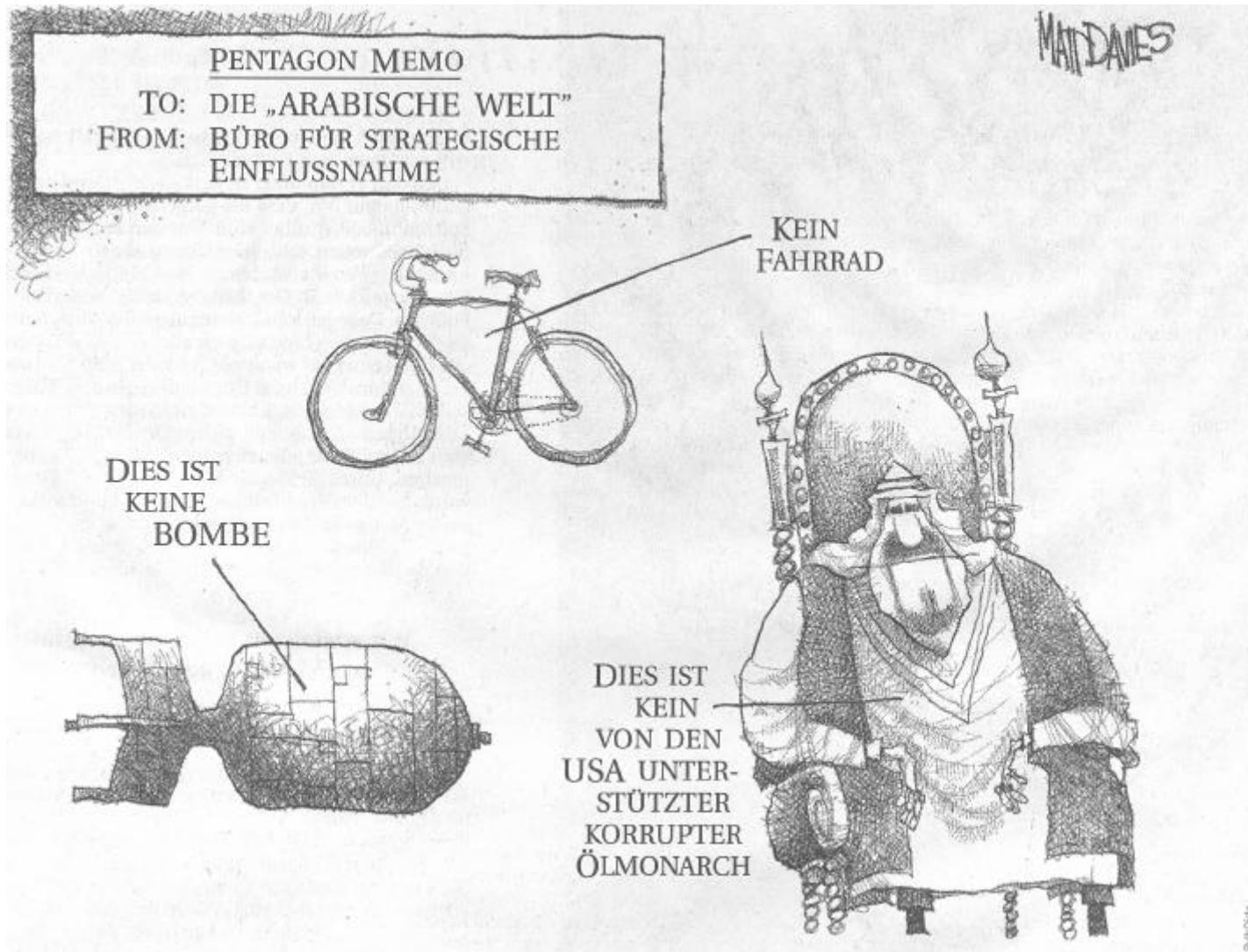
Überfluss und Kontrolle

- ✍ Noise-Level wird prophylaktisch hochgefahren um das Entkommen von Wahrheit zu verhindern

Nur Kinder, Narren und sehr alte Leute können es sich leisten, immer die Wahrheit zu sagen. (Churchill)

"Im Kriege ist die Wahrheit so kostbar, dass sie immer von einer Leibwache von Lügen umgeben sein sollte" (Churchill)

Beispiel: Die neue Abteilung des Pentagon...



Also zwei Schlachtfelder

**Anpassen der „eigenen Story“ an den Major Consensus Narrative oder
Erfinden von Stories um die Möglichkeiten im MCN zu nutzen**

**Den Major Consensus Narrative so beeinflussen, dass man für die „eigenen“ Zwecke
möglichst viel Spielraum hat**

Schubladengeschichten und Schubladenpläne

Nur Geschichten sind wichtig.

Solange man sich im MCN bewegt kann man alle Geschichten wahr machen

Das Festhalten an Fakten bringt uns nicht voran, Fakten sind nur dazu da Storys zu unterstützen

Voraussetzung:

- ✍ Die Geschichte muss sich praktisch “selbst erzählen”. Jeder muss sie kapieren.
- ✍ Beispiel: Wann fängt das nächste Jahrtausend an?

Märchen enthalten die archtypischen Muster von guten Narratives

Aktuell: Altes Gutes kämpft gegen das Alte Böse

Wiederentdeckung geistiger Kräfte

Heldengeschichten

Egal, ob es Euch passt oder nicht...!

**It doesn't matter if it doesn't matter,
but it does matter if it does,
because we share this narrative with a crowd.
(Bruce Sterling)**

Parallele Narratives

Wenn eine Gruppe gross genug und koheränt genug ist kann sie ihren eigenen Narrative bilden und darin überleben. Dieser Narrative kann dann auch ohne Integration in den Major Consensus Narrative bestehen.

Weitererzählen ist Überlebensgrundlage.

Kompatibilität des Narrative mit dem MCN entscheidet in der Anfangsphase über Stabilität / Wachstum oder Untergang.

Beispiel: Sekten / Religionsgemeinschaften mit eigenem Binnen-Narrative: Amish People, Zeugen Jehovas, Scientology

Beispiel: Hacker-Narrative: unser Narrative bietet Überlebensraum für extrem minded people

Beispiel: Terroristische Vereinigungen? RAF? Usama bin Laden?

Quellen / Literatur

“Zeitgeist” von Bruce Sterling

“Interface” von Stephen Bury (Neal Stephenson)

“Distraction” von Bruce Sterling

“Nachrichtenwerttheorie” von ...

Medienberichterstattung zum “Amoklauf” in Erfurt

<http://www.well.com/conf/mirrorshades/viridian/manifesto.html>

Filme:

“Wag the dog” (Dustin Hoffmann u.ä.)

“Truman Show” (Jim Carrey)

Illuminati Card Game